Technische Information

Hesse Lignal
inspiring you
Hesse GmbH & Co. KG, Warendorfer Str. 21, D 59075 Hamm
www.hesse-lignal.de

Beschichtung: Überlackierung von HYDRO Beizen mit Wasserlacken

Bei der Umstellung von Lösemittel- auf Wasserbeizen und der eventuell gleichzeitigen Umstellung von lösemittelhaltigen Lacken auf die nachhaltigeren HYDRO Lacke, sollten die folgenden Besonderheiten bekannt sein.

Sie treten häufig dann auf, wenn entweder eine nicht mit HYDRO Lacken kompatible Beize eingesetzt wird, und/oder eine Holzart, die besonders viele Holzinhaltstoffe enthält.

1. Wasserlacke können aufgrund ihrer Zusammensetzung stärker mit Holzinhaltsstoffen reagieren als Lösemittellacke.
2. Das in Wasserlacken als Hauptlösemittel eingesetzte Wasser kann wasserlösliche Inhaltsstoffe, sowohl aus dem Holz, als auch aus einer Wasserbeize (vorzugsweise die meisten Farbstoffbeizen) herauslösen.

Diese Besonderheiten können dazu führen, dass das Beizbild/der Beizeffekt etwas anders aussieht als bisher gewohnt.

<u>Deshalb:</u>
- Nicht jeder Wasserlack ist gleich gut für den Einsatz auf einer gebeizten Fläche geeignet.
- Und nicht jede Wasserbeize ist gleich gut auf jeder Holzart einsetzbar, und auch nicht mit jedem Wasserlack überlackierbar.

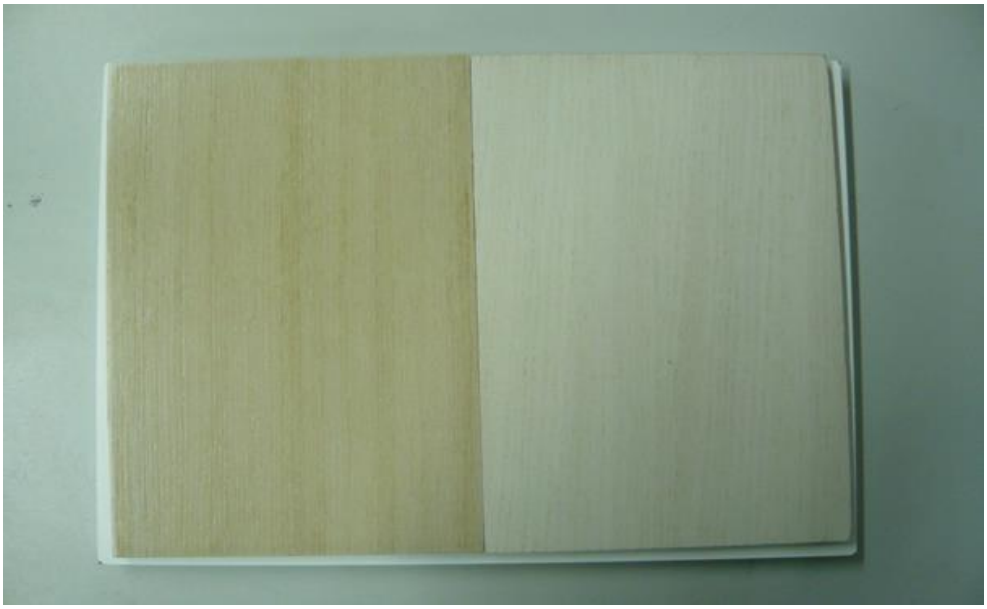
<u>Ein Beispiel:</u>
Weiß gebeizte Flächen, 2 x lackiert mit jeweils einem Lösemittel-Lacksystem (rechte Fläche) und einem HYDRO Lacksystem (linke Fläche).

Holzart Buche (keine Farb-/Inhaltsstoffe): kein Unterschied erkennbar.

Holzart Esche (wenig bis viele Farb-/Inhaltsstoffe): Unterschied erkennbar.

Beschichtung: Überlackierung von HYDRO Beizen mit Wasserlacken

Holzart: Eiche (viele bis sehr viele Farb-/Inhaltsstoffe): deutlicher Unterschied erkennbar.



Bei einer weißen Beize auf einer Holzart, die einen hohen Holzinhaltsstoffanteil enthält (z. B. Eiche) verhindert momentan nur der Einsatz einer lösemittelhaltigen "Sperrschicht" die unerwünschte Farbveränderung durch die Ablackierung mit einem Wasserlacksystem.

Dafür empfehlen wir momentan (Stand 12/2022) z. B. unseren UNA-PUR DE 42594 Mischungsverhältnis (volumetrisch): 10 : 1 mit PUR Härter DR 4070.

Hesse Lignal
inspiring you
Hesse GmbH & Co. KG, Warendorfer Str. 21, D 59075 Hamm
www.hesse-lignal.de

Beschichtung: Überlackierung von HYDRO Beizen mit Wasserlacken

Anschließend kann wie gewünscht mit einem HYDRO Lack lackiert werden.

Wir arbeiten mit Hochdruck daran, auch diese Herausforderung zu meistern und dieses Ziel mit einem kompletten HYDRO Aufbau zu erreichen.

Optimale Wasserbeizen für die Kombination mit Wasserlacken:
⇨ möglichst nur mit Pigmenten nuanciert.
⇨ wenn mit Farbstoffen, dann darf/sollte deren Anteil 50 % nicht überschreiten.
⇨ siehe detaillierte Zusammensetzung im neuen Beizhandbuch.

Diese Beizen können mit folgenden HYDRO Lacken lackiert werden (auch in Kombination!):
COOL-TOP **HE 6509x(Glanzgrad)**
COOL-BASE **HG 6580**

PERFECT-TOP **HDE 5400x(Glanzgrad),** Mischungsverhältnis 10 : 1 HYDRO Härter HDR 5091
PERFECT-BASE **HDG 5407,** Mischungsverhältnis 5 : 1 HYDRO Härter HDR 5091

Bei kritischen Beizen, bzw. auf kritischen Hölzern haben sich folgende Kombinationsaufbauten besonders bewährt:
PERFECT-BASE **HDG 5407**, Mischungsverhältnis 5 : 1 HYDRO Härter HDR 5091und
PERFECT-TOP **HDE 5400x(Glanzgrad),** Mischungsverhältnis 10 : 1 HYDRO Härter HDR 5091

Oder wie bereits erwähnt:
UNA-PUR **DE 42594,** Mischungsverhältnis 10 : 1 PUR Härter DR 4070 und
COOL-TOP **HE 6509x(Glanzgrad)**

Wichtig:
Im Zweifelsfall bitte eine Probelackierung auf original Trägermaterial vornehmen und prüfen, ob das Ergebnis Ihren Erwartungen entspricht.
Ausführlichere Informationen entnehmen Sie bitte der aktuellen Technischen Information der einzelnen Produkte.

Hinweis:
Die vorliegenden Angaben haben beratenden Charakter, sie basieren auf bestem Wissen und sorgfältigen Untersuchungen nach dem derzeitigen Stand der Technik. Eine Rechtsverbindlichkeit kann aus diesen Angaben nicht abgeleitet werden. Außerdem verweisen wir auf unsere Geschäftsbedingungen.
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 wird zur Verfügung gestellt.